

Regionaljournal Steiermark

Niklasdorf: Mit Pkw überschlagen

Samstagfrüh verlor ein 18-jähriger Pkw-Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug. Dieses überschlug sich und prallte samt der vier Insaßen gegen eine Böschung sowie einen entgegenkommenden Pkw. Lediglich der Lenker selbst wurde leicht verletzt.

Gegen 8:30 Uhr fuhr der 18-jährige Pkw-Lenker aus dem Bezirk Leoben auf der Depotstraße in Richtung Leoben. Auf Höhe der Kreuzung mit einer in diesem Bereich befindlichen Unterführung beabsichtigte der 18-Jährige nach rechts abzubiegen, um in der Folge auf der B116 weiterzufahren. Dabei verlor er offensichtlich aufgrund von nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der junge Mann überfuhr die Verkehrsinsel und geriet auf die Gegenfahrbahn. Danach prallte der Pkw unmittelbar vor der Unterführung gegen eine Böschung. In Folge dessen kippte das Fahrzeug auf die rechte Seite und kam am Dach zu liegen.

Zu diesem Zeitpunkt näherte sich eine 54-jährige Pkw-Lenkerin aus dem Bezirk Leoben von der B116 kommend der Unfallstelle. Sie bemerkte den außer Kontrolle geratenen Pkw des 18-Jährigen rechtzeitig und hielt ihren Pkw im Bereich der Unterführung an, um eine Kollision zu vermeiden. Im Zuge des Überschlags touchierte das Fahrzeug des 18-Jährigen jedoch mit ihrem Pkw. Alle vier Fahrzeuginsaßen des am Dach liegenden Pkw konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Der 18-Jährige wurde mit leichten Verletzungen vom Roten Kreuz ins LKH Leoben eingeliefert. Seine drei Beifahrer im Alter zwischen 13 und 15 Jahren blieben unverletzt. Auch die 54-Jährige erlitt keine Verletzungen.

Ein Alkotest mit dem 18-Jährigen verlief negativ. Die Feuerwehr Niklasdorf stand für die Fahrzeugbergung und die Aufräumarbeiten im Einsatz.